

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



## 64180 Weinsäure

Seite 1

Überarbeitete Ausgabe: 08.06.2022

Version: 6

Druckdatum: 20.03.2024

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Weinsäure

Artikelnummer: 64180

UFI: --

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Industrielle Verwendung

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur)

Firma: Kremer Pigmente GmbH & Co. KG

Adresse: Hauptstr. 41-47, 88317 Aichstetten, Germany

Tel./Fax.: Tel +49 7565 914480, Fax +49 7565 1606

Internet: www.kremer-pigmente.com

E-Mail: info@kremer-pigmente.com

Importeur: --

#### 1.4. Notrufnummern

Notrufnummern: +49 7565 914480 (Mo-Fr 8:00 - 17:00)

#### 1.4.2 Giftnotzentrale:

### 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs/Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

H318

Cat.: 1

Schwere Augenschädigung, Kategorie 1  
Verursacht schwere Augenschäden.

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrensymbole:



GHS05-2

Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H318

Verursacht schwere Augenschäden.

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



## 64180 Weinsäure

Seite 2

Überarbeitete Ausgabe: 08.06.2022

Version: 6

Druckdatum: 20.03.2024

### Sicherheitshinweise:

P280	Schutzhandschuhe/ -kleidung/ Augen- / Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338	Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

(+)-Weinsäure

### 2.3. Sonstige Gefahren

*Staubexplosionsgefahr.*

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

### 3.2. Gemische

#### Chemische Charakterisierung:

#### Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe:

(+)-Weinsäure (H318); REACH Reg.-Nr. 01-2119537204-47-xxxx	100 %	CAS-Nr: 87-69-4 EINECS-Nr: 201-766-0 EC-Nr:
--	-------	---

### Zusätzliche Angaben:

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise:

*Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Bei Auftreten von Beschwerden oder im Zweifelsfall ärztlichen Rat einholen.*

#### Nach Einatmen:

*Person an frische Luft bringen.*

#### Nach Hautkontakt:

*Sofort und lange mit viel Wasser abwaschen.  
Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Sofort abwaschen mit Wasser und Seife.*

#### Nach Augenkontakt:

*Augen sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 10 Minuten ausspülen.  
Sofort einen Arzt verständigen.  
Wenn möglich eine Augenklinik aufsuchen.*

#### Nach Verschlucken:

*Mund mit viel Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.  
Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.*

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgeside 3

*Symptome:*

*Keine bekannt.*

*Effekte:*

**4. 3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

*Behandlung:*

*Keine Information verfügbar.*

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5. 1. Löschmittel**

*Geeignete Löschmittel:*

*Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel, Wasserdampf.*

*Ungeeignete Löschmittel:*

*Wasservollstrahl.*

**5. 2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

*Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:*

*Bei Brand kann entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, evtl. Acrolein.*

**5. 3. Hinweise zur Brandbekämpfung**

*Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:*

*Geeignete Schutzausrüstung tragen.  
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.*

*Weitere Informationen:*

*Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.*

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6. 1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

*Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:*

*Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.*

**6. 2. Umweltschutzmaßnahmen**

*Umweltschutzmaßnahmen:*

*Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser, Untergrund, Erdreich gelangen lassen.*

**6. 3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

*Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:*

*Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung geben.*

**6. 4. Verweis auf andere Abschnitte**

*Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.  
Abschnitt 13 für Hinweise zur Entsorgung beachten.*

---

**7. Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

*Hinweise zum sicheren Umgang:*

*Behälter dicht geschlossen halten.  
Kontakt mit den Augen, Haut und Kleidung vermeiden.  
Notfallaugenduschen sollten in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.*

*Hygienemaßnahmen:*

*Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.*

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

*Lagerbedingungen:*

*Behälter dicht verschlossen und trocken aufbewahren.  
Produkt vor Hitze schützen.  
Vor Feuchtigkeit geschützt lagern.*

*Anforderungen an Lagerräume und Behälter:*

*Produkt im Originalbehälter aufbewahren.*

*Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:*

*Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Alle Vorrichtungen erden.  
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
Staubexplosionsfähig.  
Getrennt lagern von: Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung.*

*Lagerklasse:*

*11; Brennbare Feststoffe (TRGS 510)*

*Weitere Angaben:*

**7.3. Spezifische Endanwendung**

*Weitere Angaben:*

---

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

*Zu überwachende Parameter (DE):*

*TRGS 900  
AGW: 2 mg/m<sup>3</sup> (einatembare Anteil)*

*Zu überwachende Parameter:*

*Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL):*

*2,9 mg/kg KG/T (Arbeitnehmer, Hautkontakt, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)  
5,2 mg/m<sup>3</sup> (Arbeitnehmer, Einatmen, Langfristige Exposition - Systemisch Effekte)  
1,5 mg/kg KG/T (Verbraucher, Hautkontakt, Langfristige*

---

*Exposition - Systemisch Effekte)*

*1,3 mg/m<sup>3</sup> (Verbraucher, Einatmen, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)*

*8,1 mg/kg KG/T (Verbraucher, Verschlucken, Langfristige Exposition - Systemisch Effekte)*

*Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC):*

*Süßwasser / Meerwasser: 0,312 mg/l*

*Süßwassersediment / Meerwassersediment: 1,141 mg/kg TW*

*Abwasserreinigungsanlage (STP): 10 mg/l*

*Sporadische Freisetzung: 0,514 mg/l*

*Boden: 0,045 mg/kg TW*

*Zusätzliche Hinweise:*

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

*Technische Schutzmaßnahmen:*

*Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7 und 8.*

*Persönliche Schutzausrüstung*

*Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:*

*Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen.*

*Atemschutz:*

*Bei Auftreten atembarener Stäube: Staubmaske mit Partikelfilter P2.*

*Handschutz:*

*Schutzhandschuhe (EN 374)*

*Handschuhmaterial:*

*Naturkautschuk (> 480 min, 0,5 mm)*

*Polychloropren (> 480 min, 0,5 mm)*

*Nitrilkautschuk (> 480 min, 0,35 mm)*

*Butylkautschuk (> 480 min; 0,5 mm).*

*Fluorkautschuk - FKM (> 480 min; 0,4 mm).*

*Polyvinylchlorid (> 480 min, 0,5 mm)*

*Augenschutz:*

*Dichtschließende Schutzbrille (EN 166).*

*Körperschutz:*

*Arbeitsschutzkleidung*

*Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:*

*Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.*

---

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

*Form: fest*

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



## 64180 Weinsäure

Seite 6

Überarbeitete Ausgabe: 08.06.2022

Version: 6

Druckdatum: 20.03.2024

---

<i>Farbe:</i>	<i>weiß</i>
<i>Geruch:</i>	<i>geruchlos</i>
<i>Geruchsschwelle:</i>	<i>keine Daten verfügbar</i>
<i>pH-Wert:</i>	<i>2.2 (7.5 g/l; 25°C)</i>
<i>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</i>	<i>168 - 172°C</i>
<i>Siedepunkt/Siedebereich:</i>	<i>179.1 - 210°C (1013 hPa)</i>
<i>Flammpunkt:</i>	<i>&gt; 100°C (102.3 kPa)</i>
<i>Verdampfungsgeschwindigkeit:</i>	<i>nicht anwendbar</i>
<i>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</i>	<i>nicht verfügbar</i>
<i>Obere Explosionsgrenze:</i>	<i>keine Daten</i>
<i>Untere Explosionsgrenze:</i>	<i>keine Daten</i>
<i>Dampfdruck:</i>	<i>&lt; 5 Pa (20°C); &lt; 5 Pa (50°C)</i>
<i>Relative Dampfdichte:</i>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<i>Dichte:</i>	<i>1.76 g/cm<sup>3</sup> (20°C)</i>
<i>Löslichkeit in Wasser:</i>	<i>1390 g/l (20°C)</i>
<i>Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:</i>	<i>-1.91 logKOW (20°C)</i>
<i>Selbstentzündungstemperatur:</i>	<i>Keine Information verfügbar.</i>
<i>Zersetzungstemperatur:</i>	<i>nicht verfügbar</i>
<i>Viskosität, dynamisch:</i>	<i>nicht anwendbar</i>
<i>Explosive Eigenschaften:</i>	<i>Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.</i>
<i>Oxidierende Eigenschaften:</i>	<i>nicht brandfördernd</i>

*Schüttdichte:*

### 9.2. Sonstige Angaben

*Löslichkeit in Lösemittel:*

*Viskosität, kinematisch:*

*Brennzahl:*

Folgesseite 7

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



## 64180 Weinsäure

Seite 7

Überarbeitete Ausgabe: 08.06.2022

Version: 6

Druckdatum: 20.03.2024

*Lösemittelgehalt:*

*Festkörpergehalt:*

*Partikelgröße:*

*Sonstige Angaben:*

*Mindestzündtemperatur (Staubwolke): 490°C (1013 hPa)*

*Mindestzündenergie: 540 mJ*

*Maximaler zeitlicher Druckanstieg: 182 bar/s*

### 10. Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

*Stabil bei Raumtemperatur.*

#### 10.2. Chemische Stabilität

*Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.*

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

*Staubexplosionsgefahr.*

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

*Zu vermeidende Bedingungen:*

*Hitze, Funken, offenes Feuer und anderen Funkenquellen vermeiden.*

*Feuchtigkeit vermeiden.*

*Thermische Zersetzung:*

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

*Alkalien, starke Säuren, Oxidationsmittel.*

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

*Im Brandfall können entstehen: Kohlenstoffoxide.*

#### 10.7. Weitere Angaben

### 11. Toxikologische Angaben

#### 11. 1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

*Nicht als akut toxisch einzustufen.*

*Akute Toxizität*

*LD50, oral:*

*> 2000 mg/kg (rat)*

*NOAEL: 2460 mg/kg KG/Tag (Oral, Ratte)*

*LD50, dermal:*

*> 2000 mg/kg (rat)*

*LC50, inhalativ:*

*Keine Daten verfügbar.*

*Primäre Reizwirkung*

*An der Haut:*

*Keine Hautreizung (OECD 404)*

*Am Auge:*

*Gefahr ernster Augenschäden (OECD 437)*

*Einatmen:*

*Keine Daten vorhanden.*

**64180 Weinsäure**

Seite 8

Überarbeitete Ausgabe: 08.06.2022

Version: 6

Druckdatum: 20.03.2024

---

*Verschlucken:**Keine Daten vorhanden**Sensibilisierung:**Nicht sensibilisierend (OECD 429)**Mutagenität:**Gentoxizität in vivo: keine mutagene Effekte**Gentoxizität in vitro: keine mutagene Effekte**Reproduktionstoxizität:**Keine Daten vorhanden.**Cancerogenität:**Keine Daten vorhanden.**Teratogenität:**Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.**Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):**Einmalige Exposition: keine organspezifische Toxizität zu erwarten.**Wiederholte Exposition: keine organspezifische Toxizität zu erwarten.**Aspirationsgefahr:**Keine Aspirationsgefahr.***11. 2. Angaben über sonstige Gefahren***Endokrinschädliche Eigenschaften: keine Daten vorhanden.*

---

**12. Umweltbezogene Angaben****12. 1. Toxizität***Fischtoxizität:**LC0: 200 mg/l (Carassius auratus)**LC50: > 100 mg/l (48h, Fisch)**Daphnientoxizität:**EC50: 135 mg/l (24h, Daphnia magna)**EC50: 93,3 mg/l (48h, Daphnia magna)**Bakterientoxizität:**EC50: > 1000 mg/l (3h, Belebtschlamm; OECD 209)**EC10: > 1000 mg/l (3h, Belebtschlamm; OECD 209)**Algentoxizität:**ErC50: 51,4 mg/l (72h)***12. 2. Persistenz und Abbaubarkeit***85 % (28d); biologisch leicht abbaubar (OECD 306)***12. 3. Bioakkumulationspotential***Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log P(o/w) < 1).***12. 4. Mobilität im Boden***Das Produkt ist wasserlöslich.***12. 5. Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung***Dieser Stoff wird weder als PBT (persistent, biokkumulativ,*

**64180 Weinsäure**

Seite 9

Überarbeitete Ausgabe: 08.06.2022

Version: 6

Druckdatum: 20.03.2024

---

*toxisch), noch als vPvB (sehr persistent, sehr bioakkumulativ) betrachtet.*

**12. 6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

*Nicht gelistet.*

**12. 7. Andere schädliche Wirkungen**

*Wassergefährdungsklasse:*

*WGK 1, schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)*

*Verhalten in Kläranlagen:*

*Weitere Hinweise zur Ökologie:*

*Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen.  
Schädliche Wirkungen auf Wasserorganismen durch pH-Verschiebung.*

*AOX-Hinweis:*

---

**13. Hinweise zur Entsorgung****13. 1. Verfahren der Abfallbehandlung**

*Produkt:*

*Nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen.*

*Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.*

*Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.*

*Abfallschlüsselnr.:*

*Ungereinigte Verpackung:*

*Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.*

*Abfallschlüsselnr.:*

---

**14. Angaben zum Transport****14. 1. UN Nummer**

*ADR, IMDG, IATA*

**14. 2. UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung**

*ADR/RID:*

*Kein Gefahrgut nach ADR.*

*IMDG/IATA:*

*Kein Gefahrgut nach IMDG.*

**14. 3. Transport Gefahrenklassen**

*ADR-Klasse:*

*nicht anwendbar*

*Gefahrzettel:*

*Klassifizierungscode:*

*Tunnelbeschränkungscode:*

*IMDG-Klasse:*

*nicht anwendbar*

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



## 64180 Weinsäure

Seite 10

Überarbeitete Ausgabe: 08.06.2022

Version: 6

Druckdatum: 20.03.2024

*Gefahrzettel:*

*EmS-Nr.:*

*IATA-Klasse:*

*nicht anwendbar*

*Gefahrzettel:*

### 14. 4. Verpackungsgruppe

*ADR/RID:*

*nicht anwendbar*

*IMDG:*

*IATA:*

### 14. 5. Umweltgefahren

*Keine*

### 14. 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

*entfällt*

### 14. 7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

*IMDG: entfällt*

### 14. 8. Sonstige Angaben

*Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.*

## 15. Rechtsvorschriften

### 15. 1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

*Wassergefährdungsklasse:*

*WGK 1; schwach wassergefährdend (AwSV)*

*Störfallverordnung:*

*Unterliegt nicht der StörfallV.*

*Hinweise zu*

*Beschäftigungsbeschränkung:*

*Verwendungsbeschränkung/-verbote:*

*EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse: Nicht anwendbar*

*Technische Anleitung Luft:*

*5.2.1. Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub: > 25 Gew.-% (m >= 0,2 kg/h, Konz. 20 mg/m<sup>3</sup>)*

### 15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung

*Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.*

### 15. 3. Sonstige Vorschriften

*Gelistet in folgenden Inventaren:*

*EINECS (201-766-0), TSCA (US), AICS (AUS), DSL (CA), ENCS/ISHL (JP: (1)-1456), KECI (KR: KE-10801), PICCS (PH), IECSC (CN), NZIoC (HSR003472), INSQ (MX), CICR (TR), TCSI (TW)*

*EU. REACH, Anhang XIV, Kandidaten Liste von besonders*

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**64180 Weinsäure**

Seite 11

Überarbeitete Ausgabe: 08.06.2022

Version: 6

Druckdatum: 20.03.2024

---

*besorgniserregenden Stoffen: nicht reguliert/ nicht anwendbar*  
*RoHS-Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS) - Anhang II: nicht gelistet*  
*Verordnung (EU) Nr. 2019/1148, Anhang I - Beschränkte Ausgangsstoffe für Explosivstoffe (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3): Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.*  
*Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 - Stoffe die zum Abbau der Ozonschicht führen: nicht reguliert / nicht anwendbar*  
*Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: Nicht anwendbar*  
*Verordnung über Persistent Organische Schadstoffe (POP): Nicht gelistet*

---

## 16. Sonstige Angaben

*Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.*